



Hier stehen viele Fragen und Antworten über die Impfung gegen die Corona-Krankheit



Zuerst kommen Fragen und Antworten zum **Impf-Zentrum**.
Dann kommen Fragen und Antworten über das **Impfen**.
Dann kommen Fragen und Antworten zum **Impf-Termin**.



Fragen und Antworten zum Impf-Zentrum

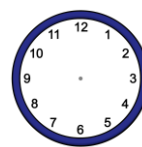
1. Was ist ein Impf-Zentrum?

Ein Impf-Zentrum ist eine Einrichtung zum Impfen.
Es ist fast immer eine große Halle.
Da werden viele Menschen auf einmal geimpft.

2. Wie sieht es in einem Impf-Zentrum aus?

Ein Impf-Zentrum ist fast immer eine große Halle.
Im Impf-Zentrum gibt es 5 Bereiche.
Man muss von einem Bereich zum nächsten gehen.
Insgesamt dauert das ungefähr eine Stunde.

Das sind die Bereiche:



- Anmeldung

- Aufklärung und Beratung
- Impfen
- Beobachtung
- Entlassung

3. Wo gibt es ein Impf-Zentrum?

Im Saarland gibt es in 3 Städten ein Impf-Zentrum:

Impf-Zentrum Süd in Saarbrücken

Messehalle 1 und 2

Am Schanzenberg

66117 Saarbrücken

Impf-Zentrum West in Saarlouis

Fasanenallee 30

66740 Saarlouis

Impf-Zentrum Ost in Neunkirchen

Redener Straße 20

66540 Neunkirchen.

Ab März 2021 gibt es noch ein Impf-Zentrum.

Das wird in der **Kaserne in Lebach** gebaut.

4. Für wie viele Menschen ist das Impf-Zentrum?

Dort werden jeden Tag ganz viele Menschen geimpft.

Im Impf-Zentrum Süd jeden Tag bis zu 2.000 Menschen.

Im Impf-Zentrum West jeden Tag bis zu 1.000 Menschen.

Im Impfzentrum Ost jeden Tag bis zu 1.000 Menschen.

Im Moment sind es noch nicht so viele.

Im Moment gibt es noch nicht soviel Impfstoff.

Insgesamt dauert es ungefähr eine Stunde.

Jeder geht ja durch alle Bereiche vom Impf-Zentrum.



5. Wer arbeitet im Impf-Zentrum?

Da arbeiten zum Beispiel:

- Ärzte und Ärztinnen
- Medizinische Fach-Kräfte
- Medizinische Hilfs-Kräfte
- Verwaltungs-Kräfte
- Sicherheits-Kräfte
- Reinigungs-Kräfte
- Techniker

6. Muss man in ein bestimmtes Impf-Zentrum?

Nein. Man kann sich eines davon aussuchen.

Aber man braucht ja zwei Impfungen.

Die kriegt man im Abstand von ein paar Wochen.

Man muss da immer in das gleiche Impf-Zentrum.

7. Wo kann man da parken?



Direkt beim Impf-Zentrum sind viele Park-Plätze.

Das Parken kostet da auch nichts.

8. Kommt man auch mit dem Bus zum Impf-Zentrum?



Beim Impf-Zentrum gibt es immer eine Bus-Halte-Stelle.

Das ist ganz wichtig.

9. Wie geht das für einen Rollstuhl-Fahrer?



Das Impf-Zentrum ist barriere-frei.

Da gibt es keine Stufen.

Man kann da auch einen Roll-Stuhl leihen.

Die Leute dort helfen einem auch weiter.

10. Ich darf keine Maske anziehen.

Ich habe ein Attest dafür. Was mache ich dann?

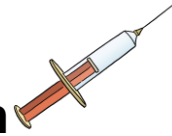
Dafür gibt es einen Extra-Bereich.

Das muss man schon beim Anmelden sagen:

Ich darf keine Maske anziehen.

Man muss auch das Attest dabei haben.

Fragen und Antworten zum Impfen



11. Wo kann ich mich über das Impfen informieren?



Viele Informationen über das Impfen stehen in der Zeitung.

Im Saarland gibt es auch eine besondere Internet-Seite.

Das ist die Internet-Seite: www.impfen.saarland.de

12. Muss sich jeder impfen lassen?

Nein. Die Impfung gegen das Corona-Virus ist **frei-willig**.

13. Ist der Impfstoff sicher?

Der Impfstoff gegen das Corona-Virus ist ganz neu. Man hat ihn aber genau untersucht.



Ganz viele Menschen wurden damit getestet. Der Impfstoff kann aber manchmal Nebenwirkungen haben.

14. Was passiert bei Neben-Wirkungen?

Im Impf-Zentrum gibt es dafür ein Extra-Notfall-Team. Manchmal kommen die Neben-Wirkungen erst später: Dann geht man zu seinem Hausarzt. Wenn es ein schlimmer Not-Fall ist: Dann ruft man den Rettungsdienst.

15. Wie oft wird man geimpft?

Es sind insgesamt 2 Impfungen.

Die 2. Impfung ist 3 Wochen nach der 1. Impfung.

Dafür bekommt man gleich 2 Termine.

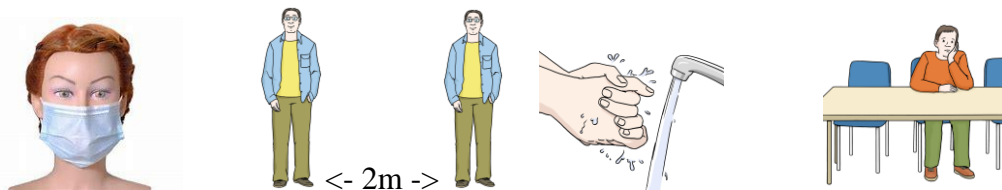
Die müssen im gleichen Impf-Zentrum erfolgen.

16. Geht die Corona-Impfung auch beim Hausarzt?

Nein. Der Impfstoff ist sehr empfindlich

Der Hausarzt kann ihn nicht aufbewahren.

Den Impfstoff gibt es im Moment nur im Impf-Zentrum.



17. Muss man danach noch eine Maske tragen?

Im Moment gilt:

Muss man auch nach der Impfung eine Maske tragen.

Im Moment gelten für alle die gleichen Regeln:

- Masken tragen
- Abstand halten
- Hände waschen
- Nur wenige Menschen treffen.

Das gilt auch noch für die nächste Zeit.

18. Für wen gibt es die Corona-Impfung?

Eigentlich soll jeder eine Impfung kriegen.

Am Anfang ist das aber nicht möglich.

Weil es noch nicht genug Impfstoff gibt.

Darum überlegt der Staat genau:

Für wen ist der Impfstoff am Anfang am wichtigsten?

Und wer kommt danach an die Reihe?



Zu aller-erst sind es ganz alte Menschen.

Das sind Menschen über 80 Jahre.

Auch für Ärzte und Pflege-Personal ist die Impfung wichtig.

Wenn sie auf einer Corona-Station arbeiten.

An 2. Stelle kommen Menschen über 70 Jahre.

Aber auch Menschen mit anderen ganz schweren Krankheiten.

Auch Polizisten zählen zu der 2. Gruppe.

Zu der 3. Gruppe gehören Menschen über 60 Jahre.

Und Menschen, die leicht krank werden.

Und Feuerwehrleute und Lehrer.

Bis zum Ende vom Jahr sollen dann alle dran kommen.

Aber nur, wenn sie wollen.

19. Spielt das Alter eine Rolle für das Impfen?

Für sehr junge Menschen ist das Impfen wohl nicht notwendig.

Für die ist das Corona-Virus nicht ganz so gefährlich.

20. Wenn ich schon einmal Corona hatte:

Muss ich dann trotzdem geimpft werden?

So ganz genau weiß man das noch nicht.

Es ist ja eine ganz neue Krankheit.

Man muss sich dann nicht impfen lassen.

Aber man kann sich impfen lassen.

21. Und wenn ich gerade krank bin?

Kann ich dann trotzdem geimpft werden?



Wenn man krank ist oder sich krank fühlt:

Dann soll man sich nicht impfen lassen.

Z.B. bei Fieber. Oder bei Husten oder Schnupfen.

Fragen und Antworten zum Impf-Termin



22. Warum braucht man überhaupt einen Impf-Termin?



Das ist eine ganz **wichtige Frage**.

Am Anfang gibt es ja noch nicht viel Impfstoff.

Es ist nicht genug für alle da.

Darum können nicht alle auf einmal zum Impfen kommen.

Man braucht ja auch 2. feste Impf-Termine.

Einen für die 1. Impfung.

Und einen für die 2. Impfung.



Den Impf-Termin kann man über das Internet festlegen.

Man sagt dazu auch: Einen Impf-Termin buchen.

Weil der Termin in ein Buch eingetragen wird.



Man kann den Impf-Termin auch am Telefon buchen.

Dafür gibt es eine besondere Telefon-Nummer:

06 81 50 14 422

23. Kann man einen Impf-Termin wieder ändern?

Ja. Man kann einen Termin wieder ändern.

Zum Beispiel: Wenn man krank wird.

Dann muss man anrufen.

Dafür gilt die gleiche Telefonnummer:

06 81 50 14 422

24. Kann man einen Impf-Termin absagen?

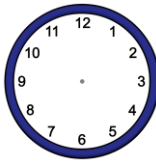
Ja. Man kann einen Impf-Termin absagen.

Zum Beispiel: Wenn man sich doch nicht impfen lassen will.

Dann muss man anrufen.

Dafür gilt die gleiche Telefonnummer: **06 81 50 14 422**

25. Wie lange dauert so eine Impfung im Impf-Zentrum?



So ganz genau kann man das nicht sagen.

Es dauert wahrscheinlich ungefähr **eine Stunde**.

Am Anfang kann es wohl etwas länger dauern.

Weil das ja noch alles ganz neu ist.

26. Kostet die Impfung etwas?

Nein. Die Impfung kostet nichts.

27. Muss man zum Impfen Unterlagen mit-bringen?

Man muss folgende Unterlagen dabei haben:

- Personal-Ausweis
- Versicherten-Karte / Gesundheits-Karte
- Impf-Ausweis
- Termin-Bestätigung vom Impf-Zentrum

28. Kriegt man danach eine Impf-Bescheinigung?

Ja. Man kriegt nach der ersten Impfung eine Bescheinigung.

Und man kriegt nach der zweiten Impfung wieder eine. Die werden in den Impf-Ausweis reingeklebt.

29. Wenn man keinen Impf-Ausweis hat:

Kann man dann trotzdem geimpft werden?



Das ist kein Problem.

Dann kriegt man die Impf-Bescheinigung als ein Formular.

30. Darf man vor der Impfung etwas essen?

Ja. Man kann vorher ganz normal essen und trinken.

31. Muss man vor der Impfung einen Corona-Test machen?

Nein. Ein Corona-Test ist vor der Impfung nicht nötig.

32. Muss ich alleine zur Impfung kommen?

Nein. Es kann zur Impfung gerne jemand mit kommen.

**33. Wenn man nur wenig oder gar nicht Deutsch kann:
Soll dann jemand zum Übersetzen mit kommen?**



Das ist eine gute Idee.

In dem Fall ist eine Person zum Übersetzen
sehr wichtig.

34. Was muss man beim Termin-Buchen alles sagen?



Beim Termin-Buchen muss man diese Angaben
machen:

- Vorname und Nachname
- Geburts-Datum
- Geschlecht
- Straße und Haus-Nummer
- Postleit-Zahl und Wohnort
- E-Mail-Adresse (wenn man eine hat)
- Handy-Nummer (wenn man eine hat)

35. Wer kriegt die Informationen über die Impfung?

Dafür gibt es ein extra Stelle für das ganze Saarland.
Außerdem kriegt das Robert-Koch-Institut die
Informationen.

Das Robert-Koch-Institut ist eine Einrichtung vom Staat.
Das Robert-Koch-Institut gehört zum Gesundheits-
Ministerium.

36. Was ist ein mobiles Team?



Manchmal können Menschen nicht zum Impf-Zentrum kommen.

Zum Beispiel Menschen in einem Pflege-Heim.

Dann kommen die Impf-Leute zu denen ins Heim.

Die alten Menschen werden dann im Pflege-Heim geimpft.

Das nennt man dann: Mobiles Team.

Zu einem mobilen Team gehören:

- Ärzte und Ärztinnen
- Medizinische Fach-Kräfte
- Medizinisches Hilfs-Kräfte
- Verwaltungs-Kräfte.

36. Kommt das mobile Team auch zu einem nach Hause?

Nein. Das geht nicht.

Das liegt auch an dem Impfstoff.

Der ist sehr empfindlich.

Im Impf-Zentrum kann man den ganz kalt halten.

Der Impfstoff geht sonst kaputt.

Vielleicht gibt es später mal einen anderen Impfstoff.

Der ist dann nicht so empfindlich.

Dann kriegt man die Impfung von seinem Hausarzt.

37. Gibt es die Impfung nur im Saarland?



Die Corona-Schutz-Impfung gibt es in ganz Deutschland.

Man muss in Deutschland kranken-versichert sein. Dann kann man in Deutschland geimpft werden.



Menschen aus dem Saarland werden im Saarland geimpft.

Menschen aus einem anderen Bundesland werden in ihrem Bundesland geimpft.

38. Wer hat den Impfstoff besorgt?

Dafür ist in Deutschland der Staat zuständig.



Diese Telefon-Nummer ist ganz wichtig:

06 81 50 14 422

Da kriegt man einen Impf-Termin. Da kriegt man mehr Informationen über das Impfen.



Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Er ist nach den **Regeln vom Netzwerk Leichte Sprache** geschrieben.

Er ist **noch nicht** von einer Prüfgruppe **geprüft**.

Lutz Quack

Kommunaler Behindertenbeauftragter für den Landkreis Merzig-Wadern
Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache